



Symposium: »Stadtbild & Citizen Value im Zielkonflikt mit Wirtschaftlichkeit« 23. Februar 2010 in Hamburg

Eine Veranstaltung der
AVANTALION Business Consulting und
L.Q.M Lindauer Qualitäts- & Marktforschung
in Zusammenarbeit mit dem TÜV Hessen

Ihre Ansprechpartner:



Ute Kerber
L.Q.M Lindauer Qualitäts- &
Marktforschung
Tel: 06131/ 97212-16
ute.kerber@l-q-m.de



Patrick Ruschmeyer
AVANTALION Business
Consulting
Tel: 040/ 947967-87
patrick.ruschmeyer@avantalion.de

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:

L.Q.M.
Lindauer Qualitäts- & Marktforschung
Ritterstraße 16
55131 Mainz
Fax: 06131/ 97212-10
E-Mail: info@l-q-m.de

Veranstaltungsort:

AVANTALION Business Consulting
Mittelweg 177
20148 Hamburg

Der Konferenzraum wird
ausgeschildert sein. Bitte kommen
Sie in die zentrale Empfangshalle.

Get together ab 8:45 Uhr

- | | Uhrzeit |
|---|---------------|
| ▪ Begrüßung und Moderation | 09:15 – 09:30 |
| ▪ Prof. Paul Burger, Universität Basel: „Sicherheit, Sauberkeit und Lebensqualität in öffentlichen Räumen als Aspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung: Ein Überblick“ | 09:30 – 10:15 |
| ▪ Herr Schepp, lichtl Ethics & Brands: „Sauberhaftes Hessen: Von der Umweltkampagne zum modernen Bürgerengagement“ | 10:15 – 10:35 |
| Pause | |
| ▪ Herr Dr. Siechau, Geschäftsführung Stadtreinigung Hamburg SRH: „Vereinbarkeit von Citizen Value und Wirtschaftlichkeit am Beispiel Hamburgs“ | 11:15 – 12:00 |
| ▪ Hr. Ruschmeyer, AVANTALION: „Nachhaltige Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch den gezielten Einsatz von Prozess- und Projektmanagement“ | 12:00 – 12:30 |
| Mittagspause | |
| ▪ Herr Wech, awe GmbH: „Qualitätssicherung und wirtschaftliche Abwicklung der Reinigungsprozesse durch Betriebsdatenerfassungssysteme“ | 13:30 – 14:15 |
| ▪ Fr. Kerber, L.Q.M: „Erfolge öffentlich sichtbar machen: Die Bürgerbefragung als effektives Feedbackinstrument“ | 14:15 – 14:45 |
| Pause | |
| ▪ Hr. Lob (MBA), aus der Stadt Ludwigsburg: Stadterscheinungsbild und Sauberkeit als Standortfaktor - Best Practice“ | 15:00 – 15:45 |
| ▪ Hr. Linke, TÜV Hessen: „TÜV PROFiCERT-plus für mehr Citizen Value“ | 15:45 – 16:15 |
| ▪ Abschlussdiskussion | 16:15 – 16:45 |



Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Symposium
„Stadt- und Citizen Value im Zielkonflikt mit Wirtschaftlichkeit“
am 23. Februar 2010 in Hamburg:

Name, Titel, Vorname

Funktion

Kommune,
Gesellschaft, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebeitrag:

Für die Teilnahme am Symposium wird folgender Beitrag erhoben:

- 100,- Euro zzgl. MwSt. für alle Teilnehmer
- 80,- Euro zzgl. MwSt. für Frühbucher (bis 15. Januar.2010)

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2010.

AGB:

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist verbindlich. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr zzgl. der MwSt. nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15€. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 14 Tagen vor Veranstaltungstermin fällt die hälftige Teilnahmegebühr an. Bei späteren Absagen (14 Tage vor Veranstaltungstermin) wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet (alle Beiträge zzgl. MwSt.). Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich ausschließlich auf die Teilnahmegebühr. Rabatte bei mehreren Anmeldungen werden nicht gewährt.
Eine Stornierung bedarf der Schriftform. Es gilt das Datum des Poststempels. Bei unvorhergesehener Absage der Veranstaltung werden die Teilnehmer direkt informiert und der bereits eingezahlte Betrag erstattet. In besonderen Situationen behält sich der Veranstalter vor, das Programm zu ändern oder Ersatzreferenten zu stellen. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Symposium: »Stadt- und Citizen Value im Zielkonflikt mit Wirtschaftlichkeit: Die zentrale Herausforderung kommunaler Straßenreinigungs- und Entsorgungsbetriebe«

23. Februar 2010, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Das Stadtbild und die Sauberkeit einer Kommune prägen wesentlich das Image eines Standortes. Die Straßenreinigungs- und Entsorgungsbetriebe sind daher nicht „nur“ für die saubere Kommune verantwortlich, sondern nehmen mit ihrer Leistung einen entscheidenden Einfluss auf das Stadtbild und das Image einer Stadt. Dabei werden die Anforderungen immer größer, bei gleichzeitig knapperen Ressourcen.

Drei unterschiedliche Praxisbeispiele in Hamburg, Norderstedt und Ludwigsburg zeigen hierfür realisierbare Lösungskonzepte, indem einerseits die Zielgruppen Bürger und Unternehmer eingebunden werden, andererseits sichtbare Effizienzsteigerungen durch Prozess- und Qualitätsmanagement erreicht werden. Diese Konzepte werden unterstützt durch Befragungen von Bürgern, die aufzeigen, welche Kriterien den Unternehmen und Bürgern wichtig sind und wo Stärken oder Verbesserungspotenziale liegen. Sie können mit dem TÜV-Siegel „Saubere Kommune“ abgerundet werden.

Teilnehmerkreis:

Das Symposium richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Politik und Kommunen, öffentlicher Verwaltung, kommunalen Entsorgungs- und Straßenreinigungsbetrieben.